



KUTTRUFF
INGENIEURE

Auftrags-Nr.:

1073-23

Bauvorhaben:

Statische Voruntersuchung Bauernhaus
Schachener Str. 100
88255, Baidt-Schachen

Bauherr:

Gemeinde Baidt
Petra Jeske
Marsweiler Str. 4, 88255 Baidt
Tel.: 07502 9406-51
E-Mail: Petra.Jeske@Baidt.de

Tragwerksplanung:

KUTTRUFF Ingenieure GmbH & Co. KG
Tel.: +49(751) 361419-00
E-Mail: info@kuttruff-ingenieure.de

Seitenumfang: Seite 1 bis 31
(Anzahl Seiten 31)



Inhaltsverzeichnis

TB	Titelblatt	1
	Inhalt	2
V	Vorbemerkungen	3
	Wohnhaus	4
	Dachgeschoss	5
	1. Obergeschoss	9
	Erdgeschoss	12
	Untergeschoss	14
	Gründung	17
	Scheune	18
	Dachgeschoss	21
	Erdgeschoss	24
	Gründung	30
SW	Schlusswort	31

Pos. V Vorbemerkungen

Baubeschreibung

Wohnhaus, unterkellert, Baujahr zwischen 1900-1909

Scheune, nicht unterkellert, Baujahr ca. 1927

Die angrenzenden Schuppen bzw. ehemalige Stallungen sind nicht Gegenstand der statischen

X[] } c i ~ & @ } * F O A A c a a & @ A [] } c i ~ & @ } * A ~ & @ e } \ A & @ a a ^ a e A a A O [\ { ^ } c a i } A ~ A a i * ^ { ^ a i ^ } A o e : ~ c a a ~ A a ~ ^ | | A ~ c c | | a e ^ | U & @ a ^ A } a A O ~ [] a ^ | @ a } A e A i a e , ^ | \ A @ ^ A a ~ ^ * ^ @ } a A O e c a i } c i ~ & @ } * ^ } A } a A @ ^ A c a a & @ A o e c a i | > ~ } * E

Hauptabmessungen:	Šē} * ^ Á	ca. 30,80 m
	Breite	ca. 12,60 m
	P4 @ A a ~ c	ca. 12,20 m
	Dach	U a e ^ a a e @ A O P A e A i »

Zugrunde liegender Planungsstand

Grundrisse, Ansicht, Schnitt Neubau Wohnhaus ca. 1900-1009

O i ~ } a l a ~ ^ A O e ~ & @ A U & @ a i a e c e ^ | a e A ^ a e A U & @ ^ a i ~ c a i A } a A U ^ { a ^ } * ^ a e ~ a ^ A F J G G

Grundrisse, Ansicht, Schnitt Neubau Scheunenanbau 1927

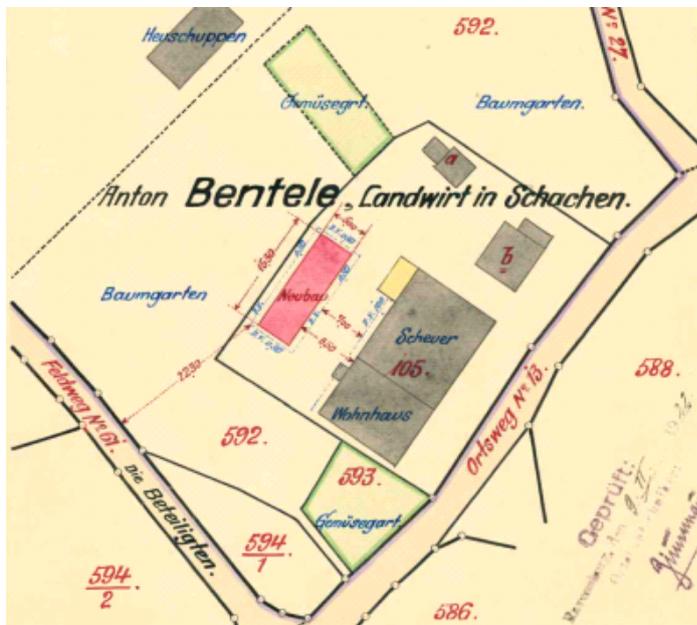


Bild: Auszug aus Lageplan von 1922

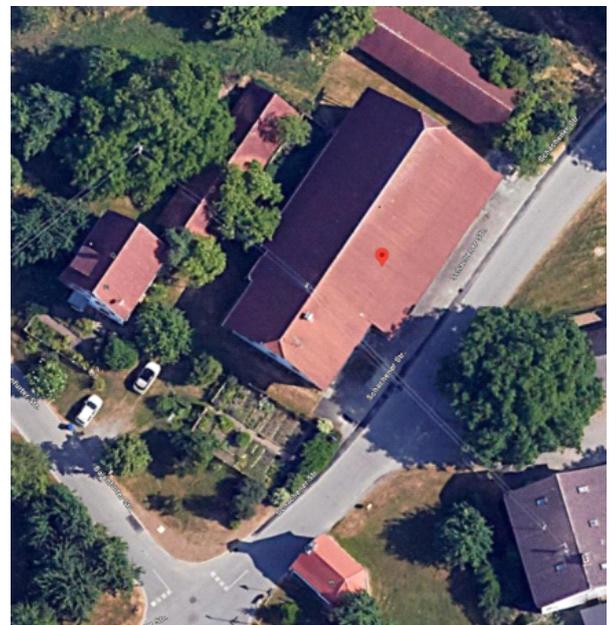


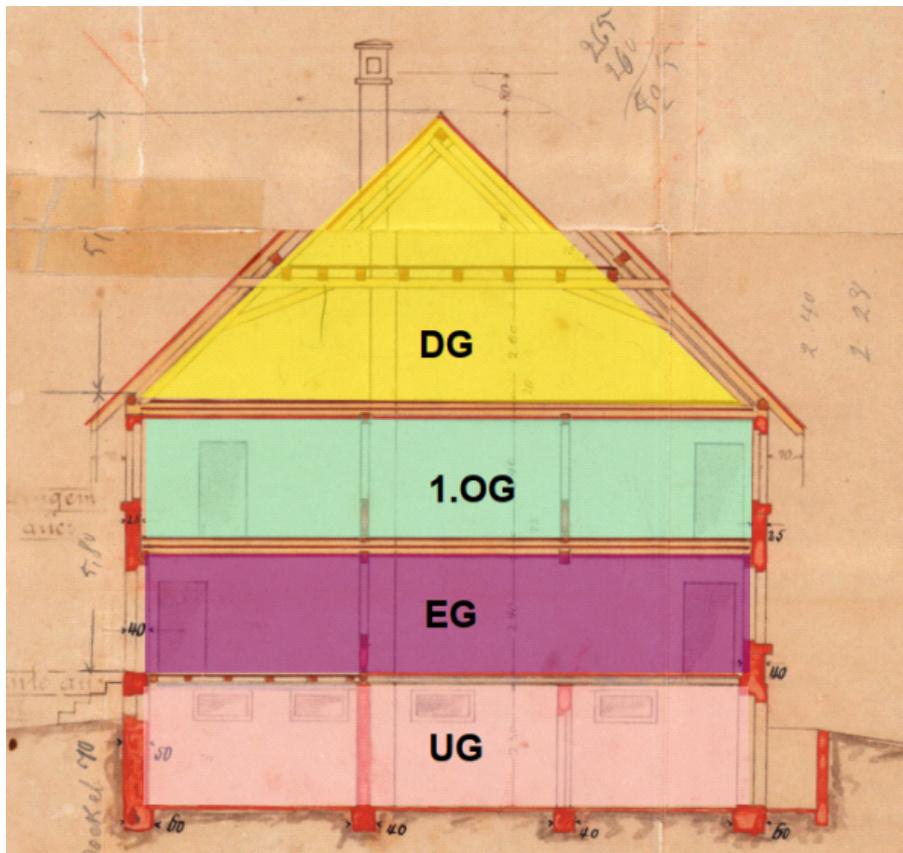
Bild: Luftaufnahme (Quelle: googlemaps)



Wohnhaus



ÓããÖ • 3 @ Ü > à [• Á [@ @ ã •



Bildgrundlage: Auszug aus Bestandsplan (1900-1910)



bestehender schadhafter Bauteile.



liegenden Stockwerke.



Bild: Deutlich sichtbare Verformung des Bodens im

Bild: Riss im Kamin im 1.DG. Dieser re-

.....

mb-Viewer Version 2023 - Copyright 2022 - mb-AEC Software GmbH



Bild: Nasse Stelle am Boden des 1.OG. Der Dielenbe-



Bild: starke Durchbiegung der Bestandsparren mit seitlicher Aufdopplung



Bild: Bestandsparren mit einseitiger, seitlicher Aufdopplung



Bild: Losung



Bild: Nagespuren im Bereich des Feuchteschadens



Bild: Teilweise starker Insektenbefall

1. Obergeschoss

ÖaÁEi ^), e}á^Á^•ÁEÜá^!^•&@••ÁāáÁ æ•āÁē•Á^ { æ^!c} ÁÜcā^} Á:|æ@É
 ÖaÁQ) ^), e}á^Á^ { ei Á^} ÁÖ•cā ā} |e} ^) Áæ ÁÜ•c} -Üā^!| { •d^ \c} Áá^! Áæ@ ^! , e}á^Á āÁ
 æ•^! { æ^!c} ÁÖ^æ@} ÉÖā Ác} ā&@• ÁÜā•āāÁ>|Áæ@ ^! , e}á^Áē•c} āæ@æ|•^} Éā æÁ
 >ā|æ@! , ā^Áæ Áā^Áā cācÁÖæ•~ā•cā: Áá^! ÁY e}á^Á&@āi ^) Áē•ÉÖā•^ÁE•æ^Á ā@! Á^! Á
 ā^*^•&@ē} \c} āæ@æ@:~ Áæ^ÁY e}á^Á^! ā•c} á^! Áā^: ā! Áā āÉ
 ÖaÁÖ^&^} Á•ā á^*^! { ei ÁÖ•cā ā} |e} ^) Áæ ÁP[|: āæ^} á^&^Áæ^*^: ā { ^! ÉÖ^! ÁÖ^&^} æ-āæ Á
 sowie die Querschnitte der Deckenbalken sind nicht ablesbar. Bauzeittypische Deckenaufbauten
 á•c} @} ÁāÉÉē•Á} c}•^āā Á^! } c} ÁÖ^&^} āæ^} Éā^*^!c} ÁÖā āā4ā^} Á āÜ&@c} *Á [, āÁ
 āā^ { Á@: ^! ^} ÁÖ^!} ā|æÁ} āāā āā^ÁÖ i ā|á} ā|æÉ
 : á^! { ei ā^Á Ö^! &@ā^*^} ^! Á [á^! Á Ö^&^} Éā āā āæ-Áā^} ÁY æ•^! &@ā^} Á @ ā^ c} Á^} āÁ
 Ü> &•&@••^Áæ-Áā^ ÁÜ&@āā^*^} Áá^! Á^} c} ÁÜ^c Áā^*^} á^} ÁÖæ•~ā•cā: Á: ā@} Áē•c} āā
 *!4i c} c} āā āæ@! |c} ā^} ÉS^āā āæ@ { Á^} Áæ āā c} āā Á^! c} ÁÜā•āāā ÁY āāÁ} āÖ^&^
 ^! ^} } āæÉÜP [ÁV•æ@Á [{ { c} Á^! Á Öæ@^•&@••Á^ āā āæ@ ÁÜē^&@ [^} Áæ>| Á Áæ^É
 Im Flurbereich ist sowohl ein Feuchteschaden als auch ein starkes Rissbild in der Decke sichtbar.
 Pā! Áā} Á^} Áā^! Á^! Áæ^} Áæc| ÁÜ&@āā^*^ ÁÖ^&^} āæ^} Áē•^*^} Á^! Á^} É
 Das gleiche Bild zeichnet sich an der Decke des nordwestlichen Badezimmers ab, gepart mit
 partieller Schimmelbildung im Bereich des Feuchteschadens.
 X^!c} &^c} Á} āæ| ÁÜ&@āā^*^} Áá^! ÁÖ^&^} āÁā•} , Éā^! &@ [] c} ā|æ@•Éd4} &@} , āā^Á
 Eindringen von Wasser undichter Leitungen (z.B. unter Nasszellen), Schwitzwasser (z.B. um
 á•c} @} á^Áæ āā^! Áāc Éc} á^Á^ ÁÜ&@ā^} Áæ•^} Áæ@æ|•^} Éā} ^} Áæ^! Áā^} : Á
 ausgeschlossen werden.
 Pā , āā^Áæ-Áā^} Á 4^|æ@} ÁÜ^!c} ā-ā| Á^} ÁP[|: āæc} Áā^} Áæ@æ@É
 Ö•Áā ā^} Áæ@Pā , āā^Áæ•Ác} Á} āÁ āá^! Á^! Áā^} Á^ { ÁÖ^āē-á^ÁZ^+&@^&@} ÉÖā ÁS^•} *Á
 deutet auf Tiere wie Hauskatze oder Marder hin.
 T4^|æ@Á•&@ā^c} -ā|æc} ÁÁæ^! āā} Áā ÁÖ^&^} æ-āæ Á4} ^} Á^! ÁÁ āPā Ác} } ÁÜ [] āā^} *•-
 4-} ^} Á^! ^} c} Á^! Á^} ÉÖ-Áā^} Á^! } |æc} ÁÖ^&^} æ-āæ Á} āā^} Á^! ÁÜcā āāāÁ
 @•æ@æ@Ü&@•&@c} d|ā} ā•&@c} d| i ā|á} æ-āæ Á} >•^} Áā ÁÖ^&^} Ác| āā@^Á , ā^*^} āÁ
 • [] āā! Á} āÁæ&@ā^! |>Á^! Á^} É
 Pā , āā ÁÜ [] āā^} *•4-} ^} Á^! Á^} Áā^ ÁÖæā c} Áæ-Áā^} Áē&@} á^&^} á^} ÁZ^•cā āÉ

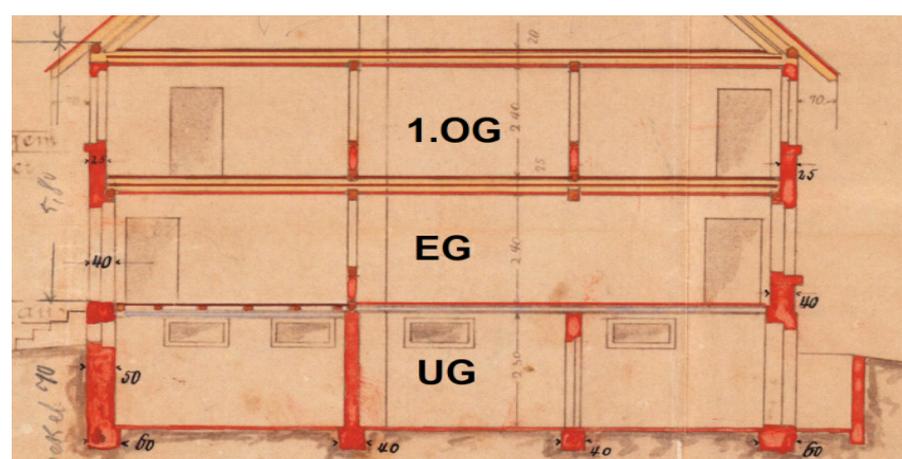
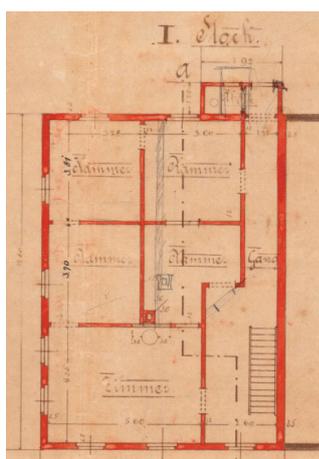


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1900-1910)



Bild: Risse um den bestehenden Kamin im 1. OG



Bild: Wasserschaden an Decke und Boden des Treppenhauses



Bild: Wasserschaden mit Riss- und Schimmelbildung an der Decke des nordwestlichen Badezimmers



Bild: Starke Rissbildung im Treppenhaus, die auf einen Schaden im Bereich der Deckenbalken hindeuten



ÓäKzä { ^!Á @^Ávã ^c^Á ãÁ^æ@ ei ä^} Pæliã •^} Á} äÁ^ãã *^} ä{ ÄÖa^} ä[ä^}



Bild: Losung und Nagespuren

Untergeschoss

Öberflächennutzungsplan (ÖFN) ist ein wesentlicher Bestandteil der Bauplanung und zeigt die räumliche Verteilung der Nutzflächen eines Gebäudes. Er ist in verschiedene Zonen unterteilt, die unterschiedliche Nutzungszwecke festlegen. Die Zonen sind durch Linien abgegrenzt und mit verschiedenen Farben und Symbolen markiert. Die Beschriftungen der Zonen geben Aufschluss über die beplante Nutzung, wie z.B. Wohnfläche, Gewerbezone oder Grünfläche. Ein ÖFN ist für die Einhaltung von Bauvorschriften und die Sicherung der öffentlichen Interessen von großer Bedeutung.

Ablesbar ist dies bspw. an veralgten Stellen mit Lichtzufuhr sowie mal mehr mal weniger starken Überdeckungen. Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

Die Überdeckungen sind durch unterschiedliche Schattierungen und Linienstärken dargestellt. Die Lichtzufuhr ist durch helle Bereiche und durchgehende Linien angedeutet. Die veralgten Stellen sind durch gestrichelte Linien und unregelmäßige Schattierungen gekennzeichnet. Diese Details sind für die genaue Interpretation des ÖFNs von entscheidender Bedeutung.

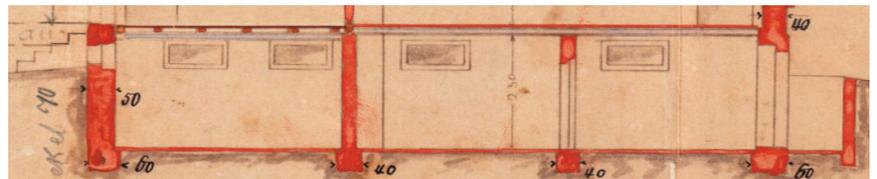
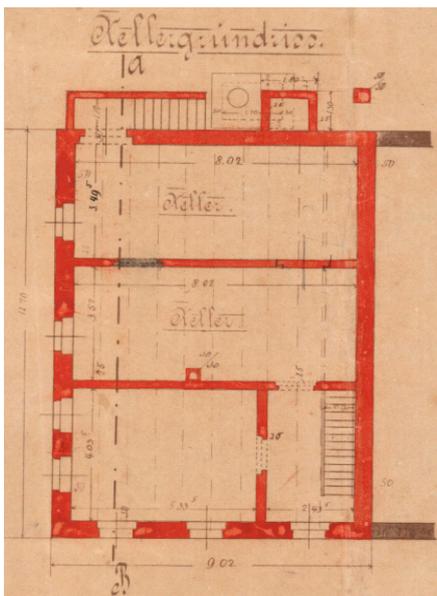


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1900-1910)



Óäkö^&^}ã!&@!~&@~~~~~ÓäköUäã!} *•ã^ã>-ã^!Ö!&@!~&@Y äãç!:



Óäkö^ã *^}ã^!Ö^q}, äãÁ äã[||•é}ää~~~~~ÓäköEi^}, äãÁ äã&@ã|4•^}ã^}Á" c•&@||^}Á
abgeplatztm Putz

mb-Viewer Version 2023 - Copyright 2022 - mb AEC Software GmbH

Gründung

Der Kellerboden besteht aus einem lose verlegten, gepflasterten und nicht verputzten Ziegelboden. Die Fundamente sind aus Mauerwerk gefertigt und stehen auf dem natürlichen Untergrund. Die Fundamente sind im Kellerbereich durch eine Fundamentplatte verbunden. Die Fundamente sind im Kellerbereich durch eine Fundamentplatte verbunden. Die Fundamente sind im Kellerbereich durch eine Fundamentplatte verbunden.

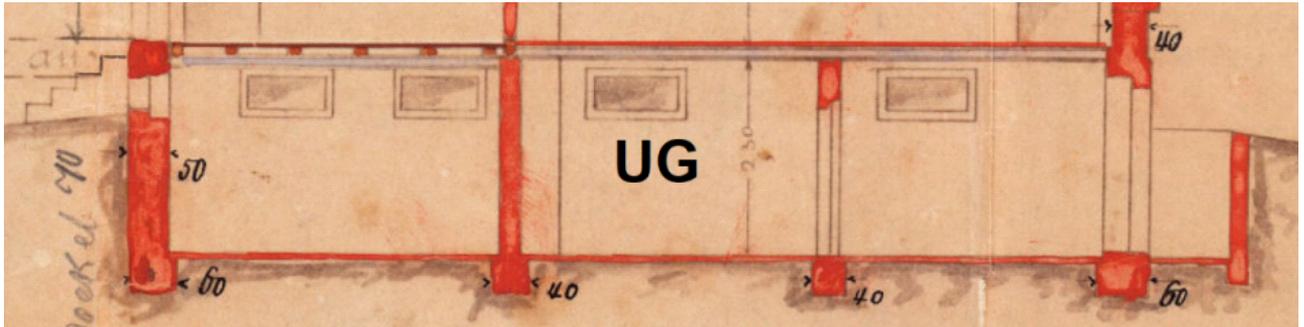


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1900-1910)



Bild: Untergeschoss

Scheune



Bild: Ansicht West Scheune



Bild: Ansicht Nord Scheune

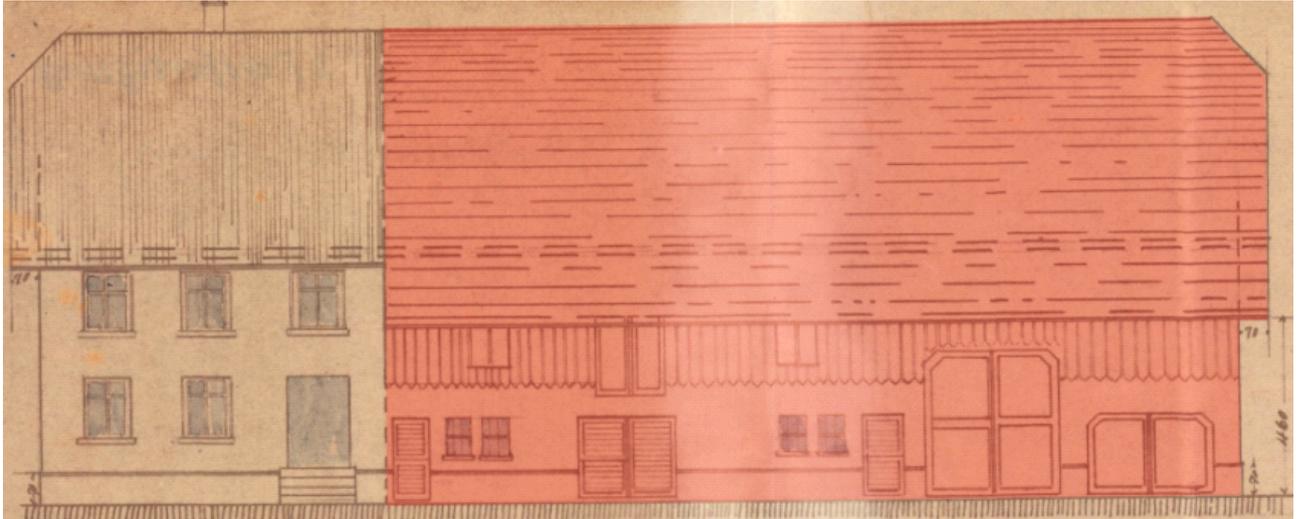


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1927), Ansicht

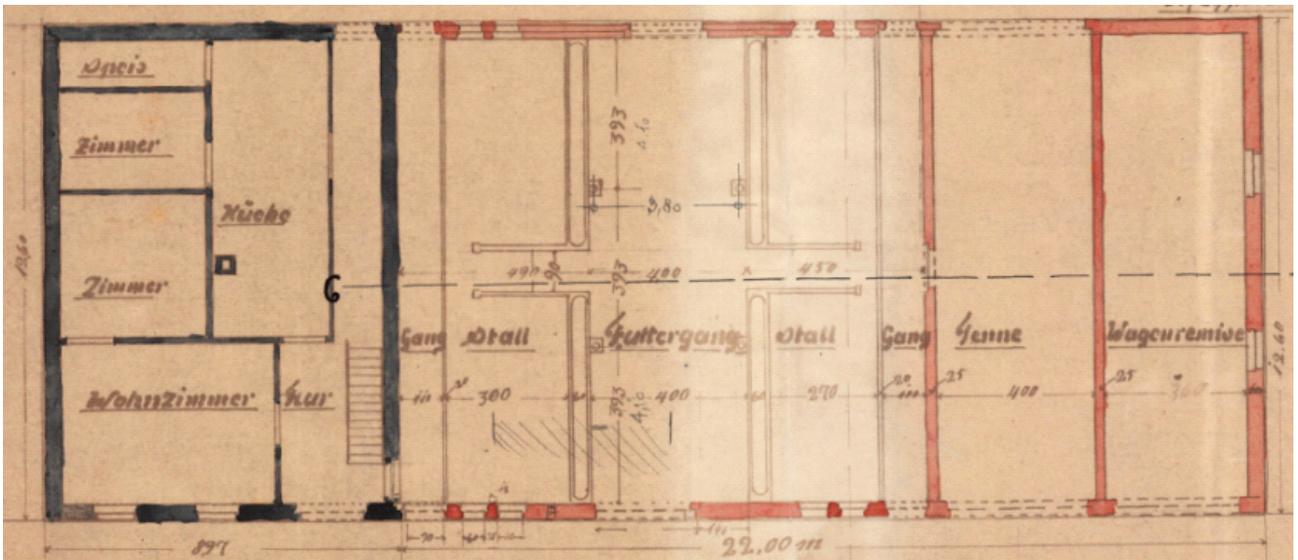
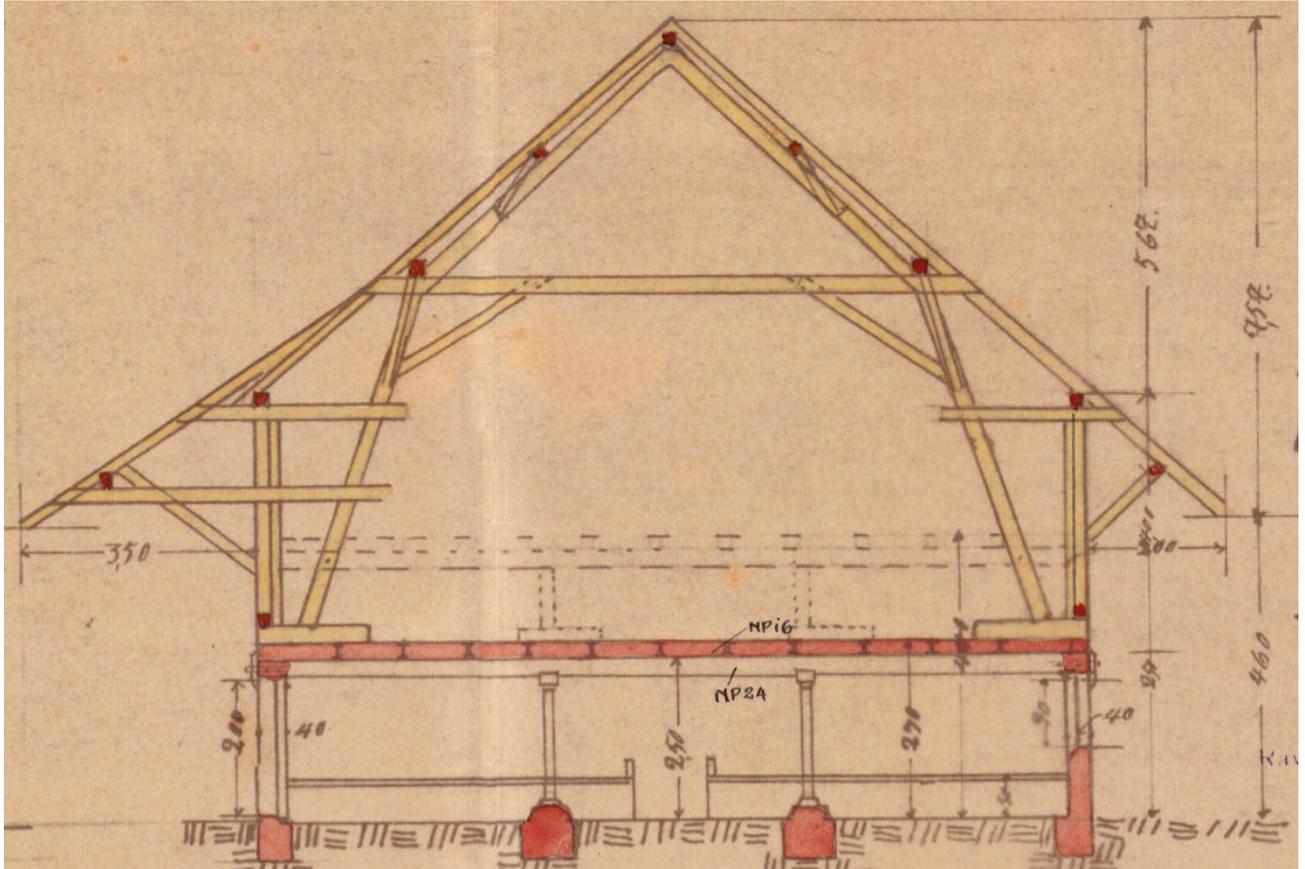
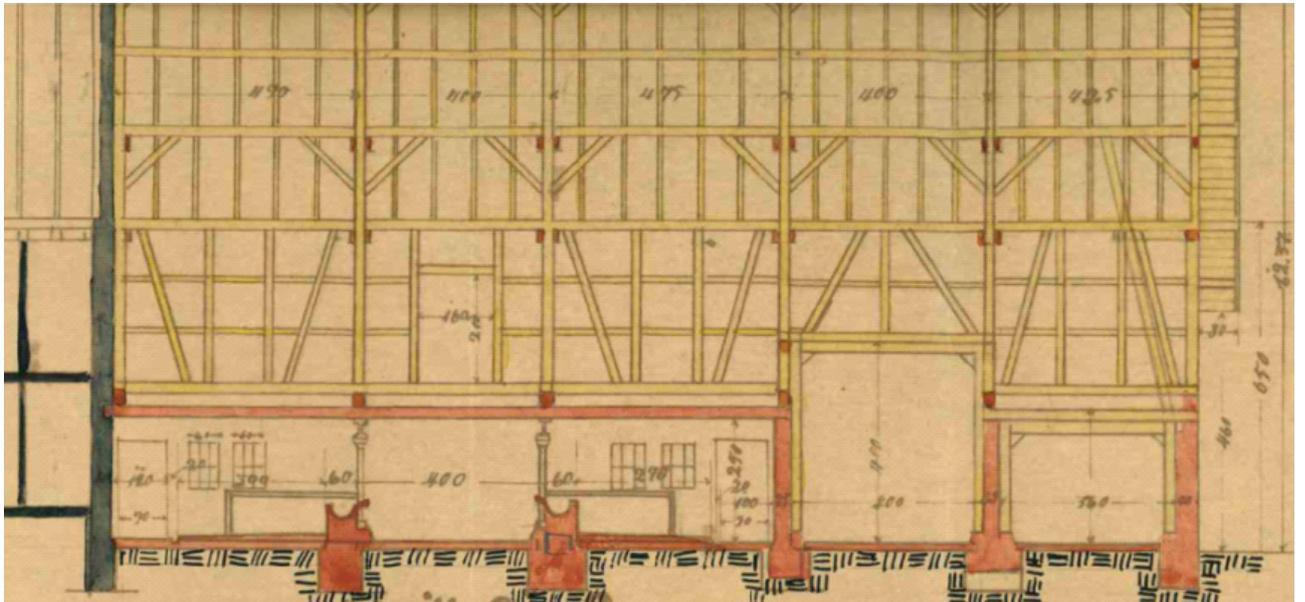


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1927), Grundriss EG



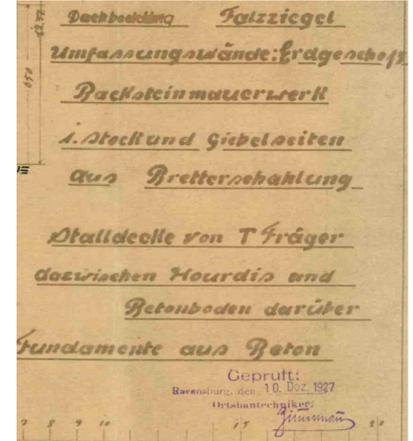
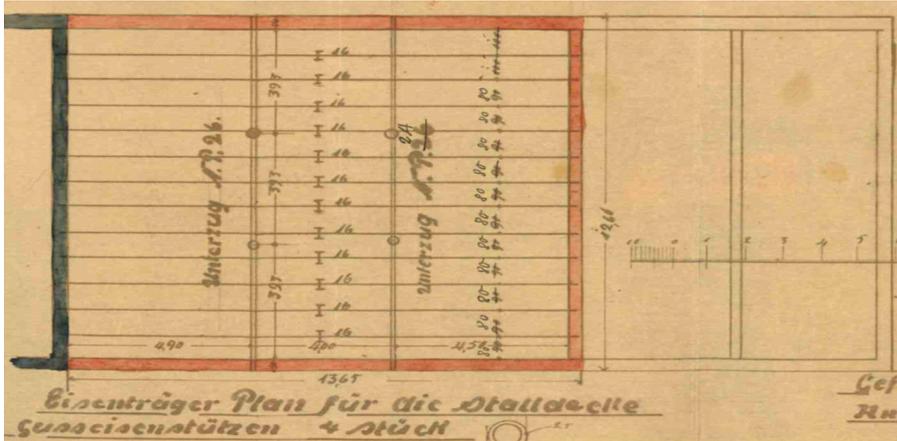
ÓàÀÉ.: ~ * Áë • Á• çà à] |æ Á FJG DÖ^ àè ~ à^ • & @ ã



ÓàÀÉ.: ~ * Áë • Á• çà à] |æ Á FJG DÖ^ àè ~ à^ |è} * • • & @ ã



ÓããP[|:ç^!•&@ç } * Á^!ÁEi ^} æ•æ^Á à^! @çá^• Áiã* ^•&@••^• Á ^ã•c^@} áÁ çæc



ÓããE.: ~ * Æ • Ó • ç • à •] | æ Å F J G D Ö ^ & ^ Á à \ Á Ö Á Ö æ à ^ • & @ ^ ã } *

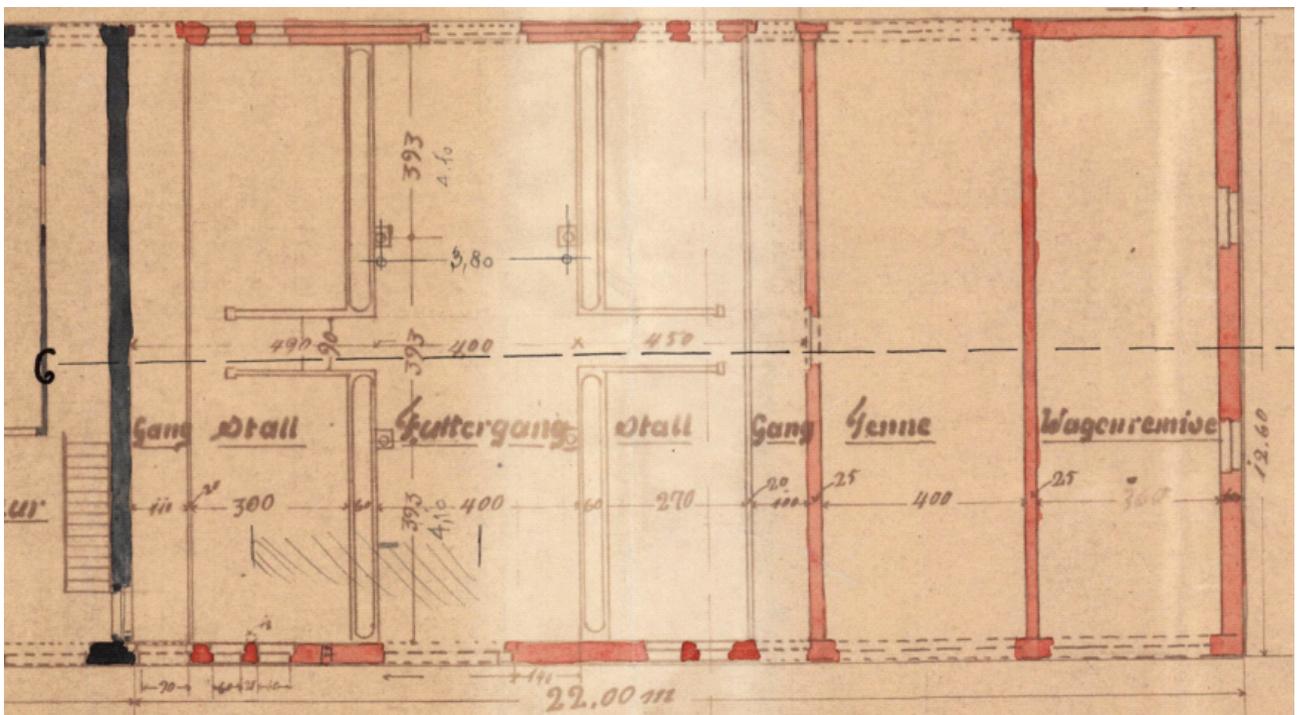


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1927), Erdgeschoss



Bild: Ehemalige Stallungen im Erdgeschoss



Bild: Ehemalige Stallungen im Erdgeschoss



ÓááKÖ~••^ã^}•c c ^Á áÁ æ•ê^}Á[||[•ê}••&@á^}



ÓááKæ@é*|æ@iÄÜc!: ÄÄV: ~-
!^æ@}á^Éæ@Aæ@^} éi ^ÄE•-
Ø@} *É

ÓááKÁ æ•ê^Á^@ê||^}Á Áæ^!, ^!\•^>^



Putz und Mauersteinen im Sockel-Bereich



Riegel

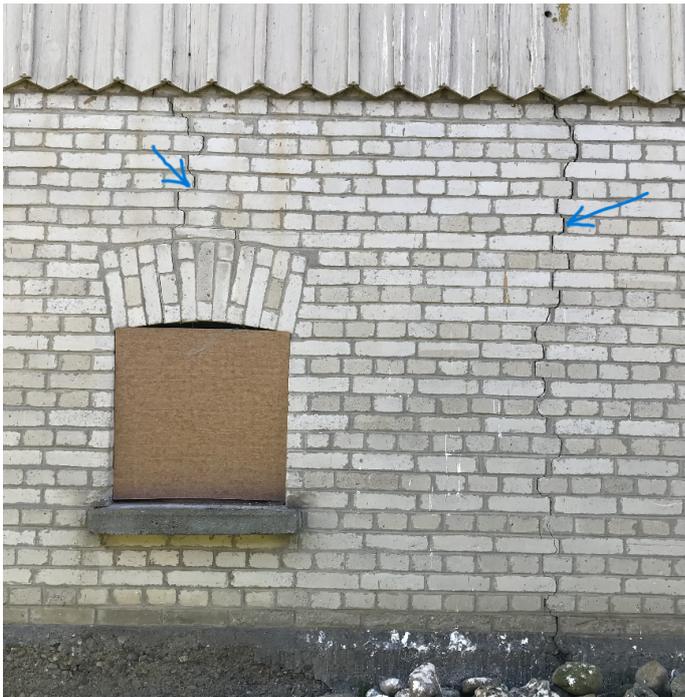


Bild: Vertikale Risse im Mauerwerk



Bild: Risse und Fehlstelle im Mauerwerk

Gründung

ÖaÁÖi>} ä } * Á!ÁU&@ } ^Á!;|}* ÁÖÖ• ca ä } e|æ^} Á>à!ÁÜc^æ } ~ } äæ } e Áæ • ÁÖ^d } ËÖa Á Öi>} ä } * ca-Áa d &ca^æ } dÖa^ } [ÁaÁÖ^æ Á!ÁÖ } äæ } e ÁÖ ÁZ * Áa^ Á^ |æ e } ÁV àæ • Á a • ÁÖ^æ~ a • Á [|e } Áa • Áa^ | ää * Á [| äa:Á } aÁ • &caÖÖ | • ca-Á } aÁ • e @ } a { ÁÖæ * i } } aÁ Áa * ^ @ } a!Á } e! • &ca^ Á!á } EQ Áa! : ^æ^ } AZ • ca a Á cae * ^ } • @ä |ca Áa Öi>} ä } * } | | à^ Á erkennbar.

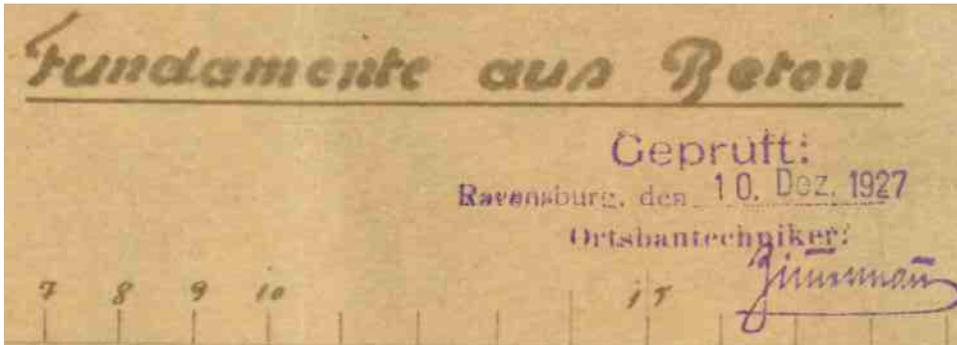


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1927), Baubeschreibung

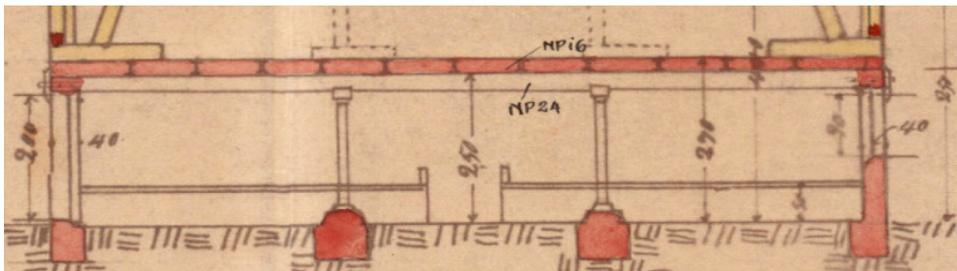


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1900-FJF) mit Dimensionen und Beschriftungen

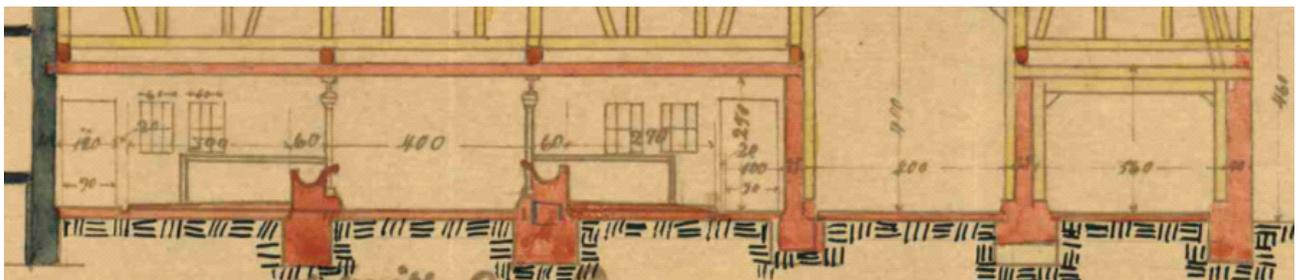


Bild: Auszug aus Bestandsplan (1900-FJF) mit Dimensionen und Beschriftungen



Pos. SW **Schlusswort**

Schlussbemerkung

Öa A caa & @ A [i ~ } c ! ~ & @ } * A ^ & @ e } \ A & @ e - A a Ö [\ { ^ } caa } A ^ & @ e { ^ a ^ } A ö e : ~ • ca a • A
ca ~ ^ | A ~ • c e | a e ^ i A Ü & @ a ^ } A ~ } a A Ö • [] a ^ i @ e } A a e A Vi a e , ^ i \ E a e • A c [i @ e a ^ } } A
Bestandsunterlagen, ohne stichprobenartigen Sondierungen, ohne tiefergehende
Ö a e c a } c ! ~ & @ } * ^ } A } a A @ ^ A caa & @ A ö e c a | i ~ } * E
Ö • A a } A & @ e • * ^ & @ • • ^ } A ^ i a ^ } E a e • A A & @ a • ^ @ e } A Ö i ^ & @ } A e & @ e a ^ i ^ A ~ • e } a A
zu Tage treten. Die statische Voruntersuchung entspricht keinem statischen Nachweis, der zur
Ö a e a • - > @ ~ } * A ^ i ^ & @ e E

Urheberrechte

Ö a • ^ A a e c & @ a & @ } A \ c | a e ^ } A ^ i c } A > | A a e A E E Ö a e c [i @ e } • A } a A a a A ca a | i c a : [* ^ } E Ö a A
~ a ^ i } ca ^ A a • ^ i A \ c | a e ^ } A > | A a a ^ i A ö e c [i @ e } A a ^ i A U ca a | i c A a a e A ^ i A Ö ^ } ^ @ a ~ } * A ^ • A
Aufstellers.

Unterschriften

aufgestellt:

gezeichnet:

Ravensburg, Januar 2024

i.V. Martin Salvaggio B. Eng.
Bauingenieur

Oliver Kuttruff Dipl.-Ing. (FH)
Beratender Ingenieur

mb-Viewer Version 2023 - Copyright 2022 - mb AEC Software GmbH